

Ms. N. 17-949



Finkenbrunn in Wien, am 23. Juli 97.
Gedult zum Geboren.

Gebärmutter Frau Collerin!

Es werden ja alle Tragen mich kurz vor
meiner Abreise noch in Wien an. Sie selbst aber,
die mich stillt von über allen Berg auf dem
Weg nach Paris danken. Das so lieblich ist
mich in dem von mit 3 Jahren Liebesdrama

Sie sind unregelmäßig und nicht noch einmal besetzt
in Militärbesoldung ab, ohne nachher in der Zeit
Chilodend nicht unternehmen kann. Das geduldet
in September meinem Herrn Hofmeister auszuführen können.

Als ich Sie Gast mit der Eisenbahn
gespräch gehabt in Wien und auf dem Wege mit
Lied. Sie nicht vor meiner Abreise noch einmal
besucht zu geben. Aber die wichtigsten Dinge sind für
/.

Experten Verrichtend dem andern die Hand zum
übernehmenden halten. Die letztere Sage verleihe
ich zum Theil bei mirer Flucht und mirer Gasse,
Iren in Baden. Ich habe die fidele Ansicht der
alten Rindstapf mirer Wien und Gassen zu
kommen. Vielleicht trifft sie dort noch an. Ich
de mich wohl freuen.

Meinere Märchen gedenke ich noch eini-
ge andern anzunehmen, so daß aber die ganze
Cycelus ein ganz einfaches rother Faden die vierzig
fließig laßt ich an der Chronik der „blauen Jahre“
Ich wollte mir die Rouven „Ellen“ noch beifügen,
bevor ich abreiste, doch das es nirgend zu finden.
Könnten Sie mir vielleicht die Vorlagen nennen,
denn müßte ich in direct sendigen befragen?
Mit besten Grüßen verbleibe Ich ergebener
Grunder